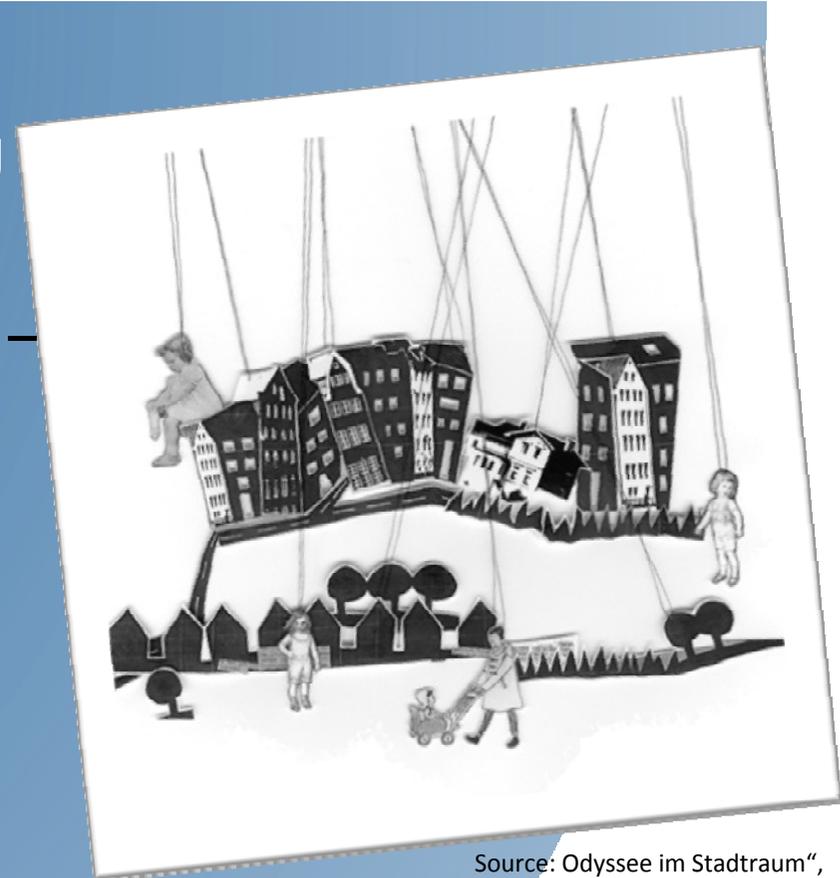


Jahrestreffen 2011 des AK Quartiersforschung

Identitätsbildung im Stadtteil – Bedeutung von Migration und Interkulturalität für die Entstehung heterotoper Stadträume



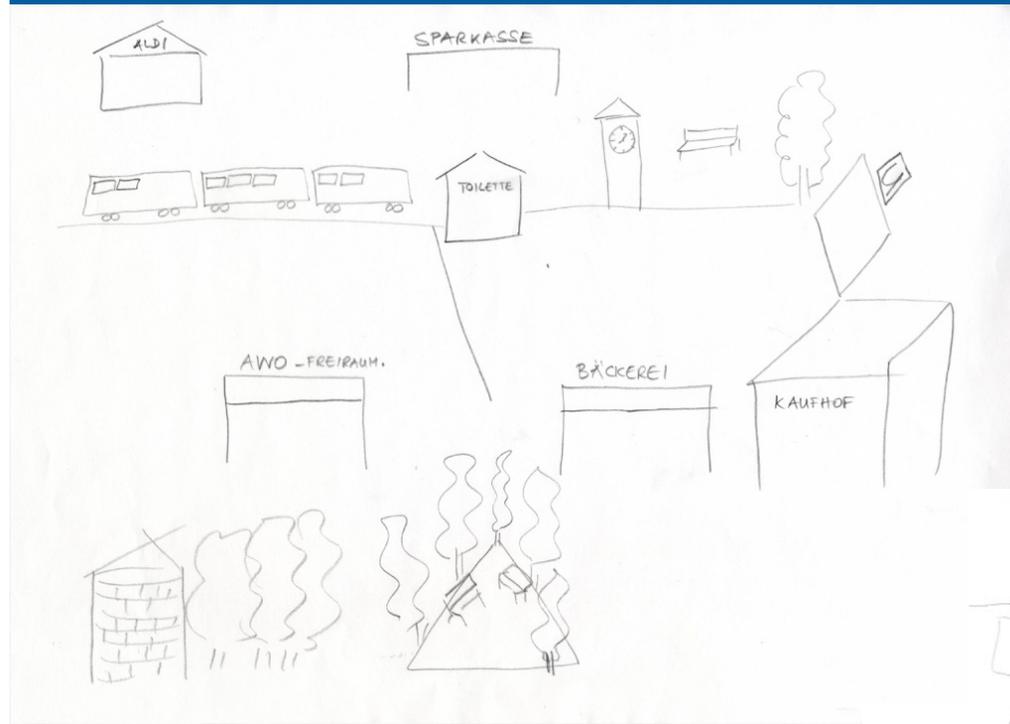
Source: "Odyssee im Stadtraum",
Collage von Sindy Zimmermann (www.kunstraum.at)

Nürnberg

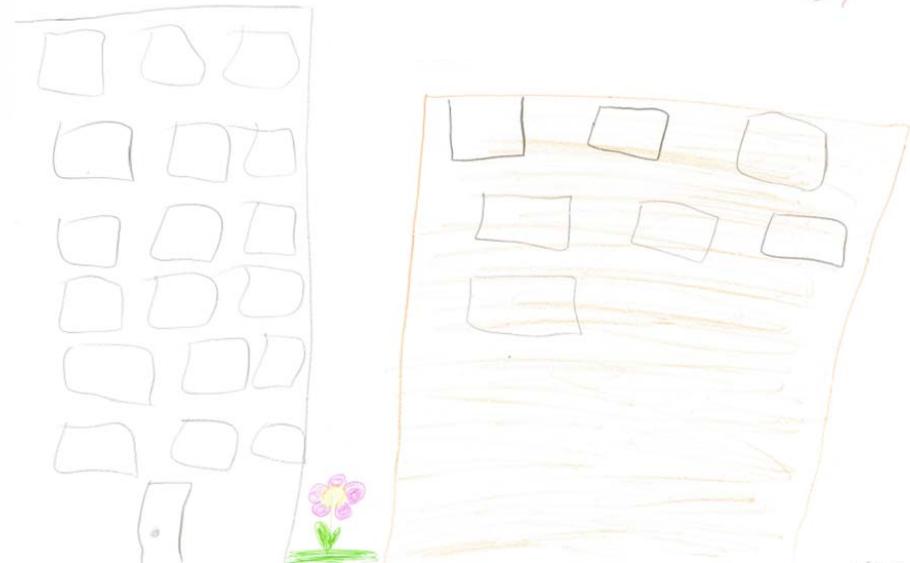


Source: Marc Tollas / pixelio.de

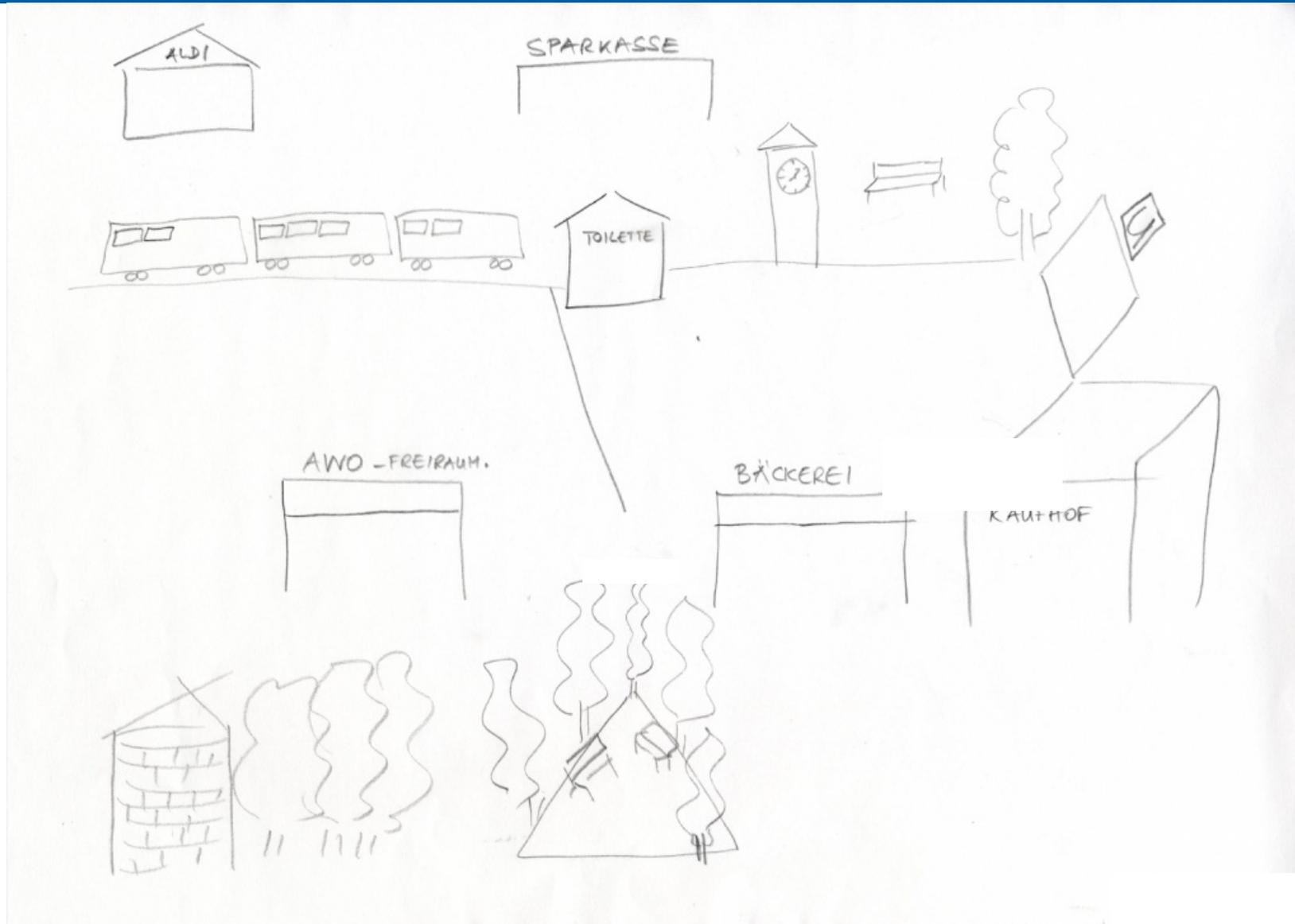
Mental Maps



Acuses platz, U-bahn, Hauptbahnhof mein Hof



Mental Maps



Mental Maps

Acuses platz, U-bahn, Hauptbahnhof mein Hof



Heterotopien

Michel Foucault: „Von anderen Räumen“, und „Die Heterotopien“

- Räume als lokalisierte Utopien.
- Räume, die zugleich in ihrer Bedeutung grundverschieden, aber an ein und demselben Ort verankert sind.
- Überlagerung individueller Räume.
- Heterotope Stadträume, die durch die individuellen Identitätskonstruktionen der Bewohner und der Beobachter gestaltet werden.

Michel
Foucault Die
Heterotopien
Der utopische
Körper



Source: <http://www.jpc.de/image/w183/front/0/9783518584286.jpg>

Identitäten

*„Einer ist beispielsweise britischer Staatsbürger, malaysischer Herkunft,
mit äußerlichen chinesischen Merkmalen, Börsenmakler,
Nichtvegetarier, Asthmatiker, Linguist, Bodybuilder, Dichter,
Abtreibungsgegner, Vogelbeobachter, Astrologe und der Ansicht,
Gott habe Darwin geschaffen,
um die Leichtgläubigen auf die Probe zu stellen.“
(SEN 2007: 38)*

Raum

Physisch-materieller Raum...



http://remissio-netzwerk.de/bilder/skizze_remissio_handschlag.png
<http://www.martinburkhardt.de/dateien/schlaegerei.jpg>
<http://www.landschaftssiedlung.com/Fachartikel/Haus-mit-Mauer.gif>
<http://www.neumarkt-dresden.de/image1/leitbauten/hotel-stadt-rom-planung.jpg>

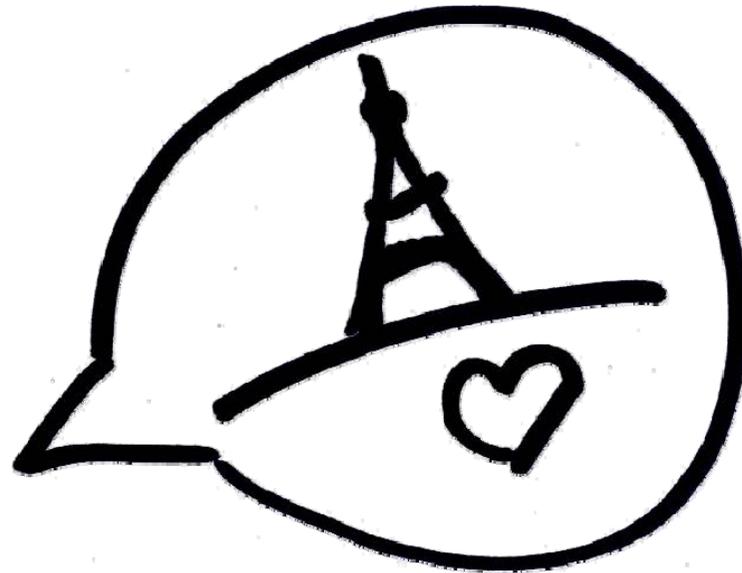


Konstruierter Raum!

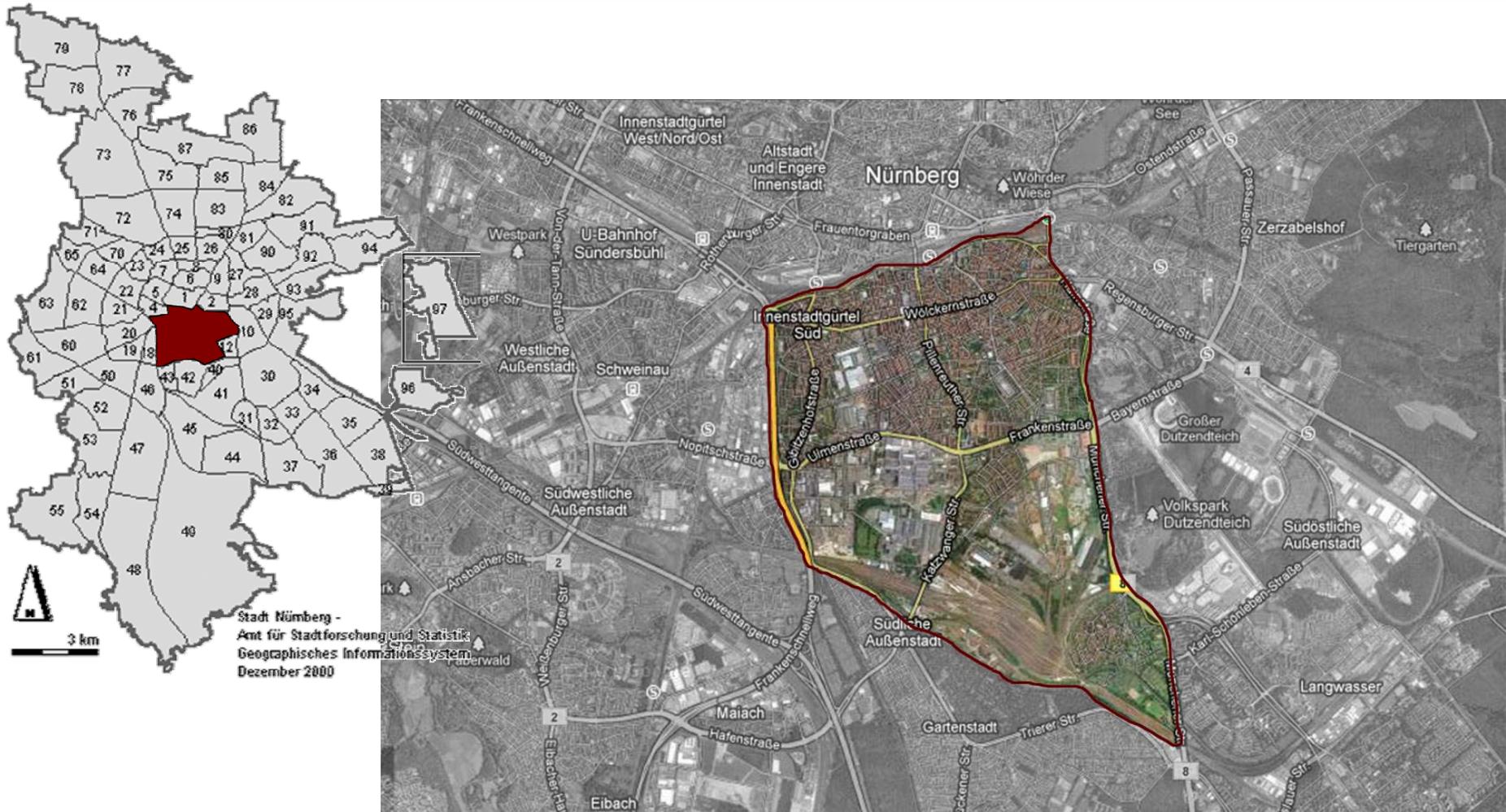
Soziale Aushandlungen ←

Macht ←

Soziale und kulturelle Praktiken ←



Nürnberg „Südstadt“



Source: http://www.nuernberg.de/internet/statistik/z_nuernberg_statistische_bezirke_nbg_statistische_bezirke_0_8.html | <http://maps.google.de>
Processing: Anke Breitung | Alexandra Kaiser

Zurück zu den Heterotopien

„Also ich habe keine Angst hier nachts herum zu laufen, ich fühle mich sicher. Trotz der Gerüchte, dass die Südstadt nicht so ruhig ist oder so. Aber vielleicht wohne ich hier in einem Viertel, das noch sicherer ist als andere Stadtviertel. Ich komme aus Antananarivo, der Hauptstadt von Madagaskar, da ist es viel unsicherer als hier. Die Sicherheit weiß ich hier sehr zu schätzen, das ist hier für mich wichtig.“

(Abadi, Madagaskar)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Anke Breitung
Lehrstuhl für Kulturgeographie
Ostenstr. 18
85072 Eichstätt
anke.breitung@ku.de

